

Der Newsletter in dieser besonderen Zeit..

.. soll Sie informieren, Ihnen Hilfestellungen und Tipps geben, Sie zum Nachdenken und Beten anregen...

Wenn Sie Informationen, Hilfen, Ideen, Gebete, Texte... haben, die auch für andere interessant sind, bitte eine mail an diözesanbuero.kg@bistum-wuerzburg.de

Wenn Sie Menschen kennen, für die dieser Newsletter interessant sein könnte, dürfen Sie ihn gerne weiterschicken - gerne auch mit dem Hinweis, dass der Newsletter abonniert werden kann. Dann bitte kurze mail an diözesanbuero.kg@bistum-wuerzburg.de mit dem Satz: Ich möchte den Newsletter des Diözesanbüros Bad Kissingen abonnieren.

Herzlichen Dank , viele Grüße und bleiben Sie weiterhin gesund und zuversichtlich!

Maritta Ziegler

Gottesdienste und vieles mehr aus Hammelburg

Sehr interessant und informativ ist die Homepage der PG Sieben Sterne im Hammelburger Land. Hier finden Sie:

- * Messfeiern im Livestream: Dienstag bis Freitag jeweils um 19 Uhr, Sonntag um 10.30 Uhr sowie täglich geistliche Impulse: Montag bis Samstag, 11 Uhr [MEHR](#)
- * Hilfsinitiativen im Hammelburger Raum [MEHR](#)
- * Sowie weitere Ideen und Anregungen für diese besondere Zeit [MEHR](#)



Pfarrbriefservice, factum



Pfarrbriefservice,
Friedbert Simon

Gebetszeit im Pastoralen Raum Bad Kissingen

Jeden Sonntag läuten um 11 Uhr die Glocken in allen Gemeinden des pastoralen Raumes Bad Kissingen. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger laden alle Gläubigen ein, sich zu dieser Zeit in den Häusern zum Gebet zu versammeln. Einen Impuls zum Sonntagsevangelium sowie ein Gebet finden Sie in der Tageszeitung sowie auf den Homepages der Gemeinden.

Ebenso finden Sie Anregungen zum persönlichen Gebet in Ihrem Gotteslob (Nr. 6-22 und 613-663).

Aber nicht nur das Gebet ist es, was unser Christsein ausmacht. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger rufen alle Gemeindemitglieder auf, jetzt ihren Nachbarn und Verwandten zu helfen, wo immer dies nötig ist. Gerade in der Krise zeigt sich, was unser Glaube wert ist.

[MEHR](#)

Tagesimpuls der PG Der gute Hirte im Markt Burkardroth

Ehrenamtliche und Hauptamtliche gestalten jeden Tag einem Impuls, den Sie [HIER](#) finden.

Gottesdienste und mehr...

Im Internet werden täglich **Gottesdienste aus der Sepultur** des Domes mit Bischof Franz oder einem Mitglied des Domkapitels übertragen - in der Karwoche um 11 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 10 Uhr.

Diese Gottesdienste werden auch täglich um 19 Uhr auf TV Mainfranken übertragen. Am Sonntag live um 10 Uhr.

Darüber hinaus bieten auch andere Diözesen Gottesdienstübertragungen an. Diese finden Sie [HIER](#)

Angebote der Ehe- und Familienseelsorge (Gottesdienstvorschläge und weitere Ideen, Infos und Materialien) für Familien mit Kindern und Jugendlichen finden Sie [HIER](#)

Hausgottesdienste für die Heilige Woche werden von einigen Bistümern angeboten. [HIER](#) finden Sie die Linkliste.

Hausgottesdienst zur Erstkommunion (die ja nicht öffentlich gefeiert werden kann) zur Verfügung gestellt von den Erlöserschwestern [MEHR](#)

Wer die **Texte der Kar- und Osterliturgie** gerne hören möchte ... Rufus Beck hat sie gelesen und Sie können Sie [HIER](#) anhören.

Insgesamt gesehen gibt es eine regelrechte Schwemme von Gottesdiensten und Impulsen, die über das Internet übertragen werden. Auch gibt es jede Menge Fernsehgottesdienste auf unterschiedlichen Kanälen. Die Materialien zur Feier von Hausgottesdiensten, die im Internet angeboten werden, sind auch an Menge kaum mehr zu überbieten. Es ist toll, dass Seelsorgerinnen und Seelsorger eine solche Kreativität entwickeln, um den Gläubigen in dieser Situation beizustehen und ihnen Hilfen an die Hand zu geben. Herzlichen Dank dafür!

Hilfsangebote im Landkreis

1. **Corona Hilfe Bad Kissingen:** unterstützt bei Einkaufen oder Besorgungen; Hund Gassi gehen oder Versorgung von Tieren, Botengänge, usw.
-> Email mit Informationen (Vor- und Nachname; Adresse; Tel.Nr. oder E-Mail; genaues Anliegen) an: corona-hilfe-bad-kissingen@web.de
2. Unter dem Motto „**Gemeinsam für Diebach**“ hat auch die Jugendfeuerwehr Diebach ein Hilfsangebot gestartet. Die Kameraden übernehmen für Menschen, die zur Corona-Risikogruppe gehören, Einkäufe oder kleinere Besorgungen und unterstützen im Alltag – bringen beispielsweise die Post weg. Wer Hilfe braucht, kann sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Diebach unter der Telefonnummer 0151/550 558 93 melden.



3. **Privat in Oberthulba/Hassenbach/Schlimpfhof und Reith:** Einkauf- und Erledigungsservice für Risiko-, Ältere oder schon erkrankte Patienten
-> Kontakt: Anna Kohlenheck: Mo bis Sa: 8 – 18 Uhr: 0175 971 9024 und 09736 757 6187
4. **Privat in Garitz:** Einkäufe und Besorgungen für Risiko- oder ältere Patienten
-> Kontakt: Tobias Hohenstein: 0162 722 8181
5. **Besuchsdienst der Pfarreiengemeinschaft Bad Kissingen**
Die Besuchsdienstinitiative der Pfarreiengemeinschaft Bad Kissingen "Eine Stunde Zeit füreinander" bietet Senioren und kranken Mitmenschen, die in der momentanen Situation ihr Haus nicht verlassen können oder sollen ihre Unterstützung an, z.B. Einkaufsdienste oder Medikamentenbesorgungen. Wenn Sie Hilfe brauchen oder auch als Ehrenamtlicher anbieten wollen, melden Sie sich bitte im Kath. Pfarrbüro Tel.: 09 71/699 82 80 oder per Mail: pfarrei.bad-kissingen@bistum-wuerzburg.de oder direkt beim Team Eine Stunde Zeit: Elisabeth Wagner Tel. 0971-5423 und Gabriele Makowka Tel. 0971-4449

Viele weitere Angebote im Landkreis Bad Kissingen finden Sie [HIER](#)



Pfarrbriefservice, Martin Manigatterer

Ideen für Familien mit Kindern und für Großeltern

Familien könnten **Briefe an Pflegeheime** schreiben. Im Brief können die Kinder erzählen, wie sie die Situation erleben, was sie machen... Zusätzlich könnte noch etwas gebastelt werden (Blumen/Herzen/Schmetterlinge etc.).

Die Bewohner* innen freuen sich sehr, wenn sie Briefe lesen können oder vorgelesen bekommen und diese eine kleine Aufmerksamkeit enthalten. Der Brief kann dann per Post verschickt oder in den Briefkasten des entsprechenden Seniorenheimes geworfen werden - vielleicht verbunden mit einem kurzen Anruf und einer entsprechenden Information.

Die Heimleitung des Seniorenheimes St. Gertrudis (Kapellenstr. 9, 97688 Bad Kissingen) würde sich sehr darüber freuen.

Kennen Sie „Erste Antwort: Bayern 1“? Jeden Tag um 14.45 Uhr wird dieses Quiz im Radiosender Bayern 1 mit einem/einer Telefonkandidaten/-kandidatin gespielt. Es werden 7 Fragen gestellt, die Antwort auf die erste Frage lautet immer „Bayern 1“, die Antworten auf die folgenden Fragen werden immer um eine Frage versetzt gegeben. Eltern oder Großeltern könnten sich 7 Fragen überlegen und mit ihren Kindern oder Enkelkindern das Spiel „ Erste Antwort: Ostern 2020“ spielen. Großeltern, die ja keinen Kontakt zu ihren Enkelkindern haben dürfen, können dieses Spiel per Telefon oder auch per e-mail mit den Kindern spielen. Hören Sie einfach mal rein bei Bayern 1 und werden Sie selbst kreativ.

Kinderkirchen - Corona - Challenge

Eine tolle und empfehlenswerte Idee von der evangelischen Landeskirche speziell zum Thema Kinderliturgie [MEHR](#)

Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit



• Jetzt - kurz vor Ostern - weisen wir auf drei besondere Informationen und Aktionsideen hin:

- Die kja ist und bleibt auch in Corona-Zeiten **#ansprechbar!** [MEHR](#)

- **Lichterando**-Der Lieferdienst für das Osterlicht [MEHR](#)

Nähere Infos zu dieser **Ministranten-Aktion** gerne über die Regio KG (info@kja-regio-kg.de) oder die Fachstelle Ministrant*innenarbeit (info@kja-ministranten.de)

- Challenge #firmlingeschreiben: [MEHR](#)

Außerdem gibt es Kontaktmöglichkeiten über folgende Links:

www.kja-regio-kg.de - [YouTube-Kanal](#) - [Facebook](#) - [Instagram](#) - [Telegram \(Regio-Newsletter\)](#)

Falls es wirklich einmal brennen sollte, dir zu Hause in deiner Familie die Decke auf den Kopf fällt und du einfach jemanden zum Reden brauchst, dann wähle diese Nummer: 0151 / 555 40 599

Montag bis Freitag von 9 - 18 Uhr ist Roland als Jugendseelsorger für dich da!

Volkersberg

Jugendbildungsstätte Volkersberg:

Die Jugendbildungsstätte Volkersberg will ihre Programmangebote überprüfen. Eltern mit Kindern im Alter zwischen 6 und 17 Jahren sind eingeladen, den folgenden Onlinefragebogen auszufüllen: <https://www.surveio.com/survey/d/volkersberg>

Die Bearbeitung dauert ca. 5 Minuten. Unter allen Teilnehmer*innen werden Gutscheine für Volkersbergveranstaltungen im Wert von 200 €, 100 € und 50 € verlost. Die Umfrage endet am 20.4.2020

Klosterschänke Volkersberg:

Die Klosterschänke auf dem Volkersberg hat in diesen Tagen - wie so viele andere touristische und gastronomische Betriebe auch - schwer zu kämpfen. Alle, die der Klosterschänke Volkersberg verbunden sind, sind dazu eingeladen, einen Gutschein zu kaufen. Jeder Gutschein-kauf trägt dazu bei, dass die Klosterschänke diese schwierige Zeit gut überstehen kann. Gutscheine werden für jeden beliebigen Betrag ausgestellt und zusammen mit einer Rechnung per Post verschickt. Bestellungen an info@volkersberg.de, Telefon 09741/913200, whatsapp an 0176/73635711 oder Telegram [jubi_volkersberg](#). Vielen Dank!



Die Klosterschänke auf dem Volkersberg ist leider noch immer geschlossen. Die Türen werden selbstverständlich geöffnet, so bald dies wieder möglich ist. Hierüber informiert die Klosterschänke über www.klosterschaenke-volkersberg.de, Facebook <https://www.facebook.com/KlosterschaenkeVolkersberg> sowie dem Telegram [Infokanal t.me/volkersberg](#)

Landkreis Bad Kissingen - Spendenaktion Corona-Hilfe „Wir halten zamm!“

Um den verschiedenen Gruppen, die besonders schwer von der Corona-Krise betroffen sind, unter die Arme zu greifen, haben der Landkreis Bad Kissingen, die Sparkasse Bad Kissingen, die Genossenschaftsbanken Bad Kissingen, Maßbach und Nüdlingen und die Saale-Zeitung ein gemeinsames Spendenprojekt ins Leben gerufen.

Unter dem Motto Corona Hilfe „Mir halten zamm!“ sollen Spenden gesammelt werden, die dann den drei Tafeln Bad Kissingen, Hammelburg, Bad Brückenau und der Initiative „Tischleindeckdich Wildflecken und dem Kreisverband Bad Kissingen des Bayerischen Roten Kreuzes zugutekommen sollen – für außerordentliche Ausgaben im Zusammenhang mit Corona.

Dabei wollen die beiden Banken auf jede Spende jeweils 10 Euro drauf packen – ganz nach dem Crowdfunding-Prinzip – gedeckelt bis 1.000 Spenden, sodass die Banken insgesamt bis zu 20.000 Euro drauflegen werden.

Landrat Thomas Bold, der Initiator der Aktion war, ist überzeugt von der Aktion: „Weil es klar ist, dass durch die Corona-Krise ein deutlicher Anteil von Menschen direkt betroffen ist, gerade diejenigen, denen es generell nicht so gut geht, darf man jetzt nicht vergessen! Mit dieser Spendenaktion möchten wir ein Stück Solidarität und Nächstenliebe zeigen, mit betroffenen Menschen in unserem Landkreis und „zamm halten“, ganz praktisch zeigen“, so der Landkreischef. [MEHR](#)

Caritas-Beratungsstellen

Sämtliche Caritasberatungsstellen sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Mitarbeiter*innen bieten jedoch Telefonberatung an.

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst	0971/72 46 92 00
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche - Erziehungsberatung	0971/72 46 92 00
Suchtberatung	0971/72 46 92 00
Sozialdienst für ausländische Flüchtlinge	0971/72 46 92 00
Fachdienst Gemeindec Caritas	0971/72 46 92 12
Integrationslotsin für den Landkreis	0971/72 46 92 30

Beratungen und Hilfe in Corona-Zeiten

Internetseelsorge

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Glauben und Leben haben, über Schwierigkeiten und Probleme mit jemanden in Kontakt kommen möchten, können Sie sich unter www.internetseelsorge.de direkt an Seelsorgerinnen und Seelsorger aus mehreren deutschen Bistümern wenden. Beteiligt sind das Erzbistum Freiburg und die Bistümer Aachen, Mainz, Würzburg, Speyer, Erfurt und Osnabrück.

Telefonseelsorge

Ebenso hält die [Telefonseelsorge](http://www.telefonseelsorge.de) rund um die Uhr Ansprechpartner bereit, mit denen über Krisen gesprochen werden kann. Anrufe sind gebührenfrei - auch aus Telefonzellen und vom Handy.

Tel.: 0800/1110 111 oder 0800/11 10 222



Pfarrbriefservice, www.telefonseelsorge.de

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Außenstelle Bad Kissingen

Der psychologische Fachdienst - Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung in Bad Kissingen steht weiterhin über Telefonberatung und e-mail Kontakt zur Verfügung:

Anmeldung über Sekretariat: Tel.: 0971/3051

Email: info@eheberatung-bad-kissingen.de

Telefonberatungszeiten (Einzel- und Paarberatung) finden von Montag bis Freitag nach Vereinbarung über das Sekretariat statt.

Telefonische Trauerbegleitung der Christian Presl-Stiftung in Zeiten von Corona

Die momentane Situation kann für Trauernde eine besonders große Belastung darstellen. Das Leben ist bereits durch den Verlust eines wichtigen Menschen erschüttert und nun fallen auch noch Halt gebende Strukturen und Kontakte weg.

Die Sozialpädagoginnen der Christian Presl-Stiftung lassen Trauernde in dieser Lage nicht allein und bieten ersatzweise telefonische Gespräche an. Es spielt dabei keine Rolle, wie lange der Verlust zurückliegt.

Terminvereinbarung unter: 0971/699 19 070 - e-mail: info@christian-presl-stiftung.de
www.christian-presl-stiftung.de

Hilfetelefon sexueller Missbrauch 0800 22 55 530

<https://www.anrufen-hilft.de/>

Kinder- und Jugendtelefon 116 111

<https://www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendtelefon.html>

Sucht- und Drogenhotline 01805 31 30 31

<https://www.sucht-und-drogen-hotline.de/>

Opfer-Telefon Weißer Ring 116 006

<https://weisser-ring.de/hilfe-fuer-opfer/opfer-telefon>

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 08000 116 016

<https://www.hilfetelefon.de/>

Katholisches Seniorenforum Bad Kissingen

Liebe Mitarbeiter/innen in den Dekanatsvorständen,
ganz wichtig und daher dies zunächst: Ich hoffe sehr, dass Sie alle
wohlauf sind und es Ihnen gut geht!!!

Bei der ausgefallenen Dekanatsversammlung bzw. Bildungswerkstatt
hätte der diesjährige Rundbrief extra vorgestellt und verteilt werden sollen. Jetzt stapeln
sich bei mir drei Kartons mit den Rundbriefen im Büro...

Da die meisten von Ihnen E-Mail und damit Internet-Verbindung haben, habe ich nach
Rücksprache mit Frau Zinggl und Herrn Franz den Rundbrief als PDF-Datei **online** gestellt:
Sie finden den Rundbrief [HIER](#)

Bevor Ihnen also die Decke auf den Kopf fällt, schauen Sie den Rundbrief an, lösen Sie die
Gedächtnistrainings-Übungen, machen Sie vielleicht auch die vorgestellten Bewegungs-
übungen, lesen Sie sich die Texte durch usw. (Gerne dürfen Sie auch andere über die
Online-Version telefonisch oder per Mail informieren). Und auch wenn Ihr Alltag trotz
oder wg. der Corona-Krise gut gefüllt ist, schauen Sie bei Gelegenheit mal auf den Rund-
brief drauf.



Vor allem aber: Lassen Sie es sich trotz der Corona-Krise gut gehen, verlieren Sie nicht die Zuversicht und bleiben Sie und Ihre Lieben gesund!!!

Herzlichen Gruß

Norbert Kraus

Kurseelsorge Bad Brückenau

„**KostbarZEIT**“ - Sommerprogramm der ökumenischen Kurseelsorge Bad Brückenau von April bis September 2020

Den Programm-Flyer finden Sie [HIER](#)

Die erste geplante Veranstaltung

„**EARTH DAY - Mit Herz, Hand und Fuß für die Erde**“ soll bereits der Woche nach den Osterferien stattfinden, falls bis dahin die Ausgangsbeschränkungen gelockert sein sollten. Falls nicht, wird die Veranstaltung verschoben. [MEHR](#)



in

Fundstücke im Internet

* Übungen für gute Nerven mit Dr. Claudia Croos-Müller [MEHR](#)

* „Pastor’s Montagsgedanken“ vom evang. Pastor Sören Bein aus Sülze in der Lüneburger Heide: Glaube und Bibel lebendig, kurz und aktuell erklärt. [MEHR](#)

Misereor-Kollekte und der Kollekte für die Christen im Heiligen Land

Nachdem ja die Gottesdienste zur Zeit nicht öffentlich sind, werden auch keine Kollekten gesammelt. Dies trifft natürlich die Hilfswerke besonders hart. Wenn Sie die Möglichkeit haben, für **Misereor und für die Christen im Heiligen Land etwas zu spenden**, dürfen Sie das gerne per Überweisung tun.

Für Spenden für die Christen im Heiligen Land lautet die Kontoverbindung:
Deutscher Verein vom Heiligen Lande, IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10, Pax-Bank,
Stichwort: Spende zu Palmsonntag.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite palmsonntagskollekte.de

Für Spenden an Misereor lautet die Kontoverbindung: Misereor,

IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10, BIC GENODED1PAX

Pax-Bank Aachen, Stichwort: Fastenaktion 2020 - www.misereor.de

Osterlachen

Das Osterlachen ist heute oft in Vergessenheit geraten. Seit dem 14. Jahrhundert war das Osterlachen vor allem in Regionen um Bayern herum bei Osterpredigten fester Bestandteil und galt als fester Ritus am Osterfeiertag. Amüsante Geschichten dienten dabei der Osterfreude und behandelten oft auch zeitkritische Themen.

Ziel war es, die Gemeinde zum Lachen zu bringen. Die Kirche lädt also die Gläubigen dazu ein, während der Ostermesse über den Tod zu lachen, da der Tod besiegt wurde und diesem dadurch der Schrecken genommen wurde.

"Glauben Sie an eine Auferstehung nach dem Tode?", fragt der Chef."

"Ich weiß nicht", stammelt der junge Angestellte verlegen, "warum wollen Sie das denn wissen?"

"Weil Ihr Großvater, zu dessen Beerdigung Sie gestern frei bekamen, Sie am Telefon verlangt."

Ein paar ausgewählte Texte und Impulse für die Kar- und Ostertage

Das ist Leben - Gedanken zu den Kartagen

Im Leben gibt es den **Palmsonntag**

Den Tag der Freude, des Jubels, der Zustimmung. Wir spüren geliebt oder zumindest anerkannt und gewollt zu sein. Unsere Nähe wird gesucht und gefunden. Wir erfahren unseren Wert und werden gebraucht. Wir haben Erfolg, sind gesund und glücklich. Aber der Palmsonntag führt unweigerlich zu den Kartagen.

Im Leben gibt es auch den **Gründonnerstag**

Wir hoffen auf das Gute, das Schöne im Leben, werden aber oft enttäuscht, missverstanden und fühlen uns verraten. Es gibt in unserem Leben auch Angst, Krankheit und Todeserfahrung. Menschen, denen wir vertraut haben, Menschen, denen wir die Füße gewaschen haben, Menschen, mit denen wir unser Brot geteilt haben, wenden sich von uns ab, verraten uns für "ein paar Silberlinge" und treiben uns auf den Kreuzweg...

Im Leben gibt es auch den **Karfreitag**

Wir fühlen uns alleine, verlassen, hintergangen, krank und entblößt.

Manche waschen sich die Hände in Unschuld. Sie haben nur getan, was von ihnen erwartet wird und - wie sollten sie sonst vorwärts kommen?...

Wir sind auf unsere nackte Existenz zurückgeworfen. Hat alles noch einen Sinn? Wozu lebe ich überhaupt? Wie lange soll ich das alles durchstehen? Warum gerade ich? Mein Gott, warum hast auch du mich verlassen?

Jedem Karfreitag folgt der **Karsamstag**.

Wir sind wie eingemauert. "Bin ich noch der Mensch, der ich einmal war - fröhlich, lachend, bewundert und anerkannt ... ?", fragen wir uns voll Sehnsucht. Wir wollen wieder Leben in uns spüren, neues Leben, das uns Flügel verleiht, um aus der Grabesstimmung in neue noch unbekanntes Weiten zu gelangen. Eine kleine Pflanze, die Hoffnung heißt, beginnt sich in uns zu regen. Gibt es für mich doch noch eine Zukunft?

Beginnt ein neuer **Ostermorgen?**

Wir haben eine Wegstrecke durchlebt, durchlitten, durchliebt. Durchkreuzte Pläne, Erwartungen und Hoffnungen wurden zu Kreuzungen, die überschritten werden mussten, um neue Weiten zu erkennen.

Wer in seinem Leben noch keinen Karfreitag erlebt hat, weiß auch nicht, was Auferstehung heißt: Auferstehung aus den Sorgen und Ängsten des Lebens, welche die Sicht auf die Wirklichkeit unseres Seins verstellen. Wer selbst einen Karfreitag durchlebt und durchlitten hat, wird auch seine leidenden Mitmenschen besser verstehen und ihnen Hoffnung geben.

Jesus Christus, wir sind dir auf unseren Kreuzwegen menschlich sehr nahe. Wir hoffen und vertrauen, dass du uns auf göttliche Weise nah bist, damit wir jetzt und hier die kleinen Auferstehungen erleben, um dadurch die ewige Auferstehung erahnen zu können.

Pfarrbriefservice, Christa Carina Kokol (mit freundlicher Genehmigung aus: „Offene Pfarre“, Graz, Ostern 2006)

Gedanken zum Gründonnerstag

Bist du auch einer von denen?

Bist du auch einer von denen, die zu Jesus gehören
und die trotzdem manchmal die Stunde der Bewährung
schlafend vertun?

Bist du auch einer von denen, die zu Jesus gehören
und die trotzdem manchmal nur noch daran denken,
die eigene Haut zu retten?

Bist du auch einer von denen, die zu Jesus gehören
und die trotzdem manchmal feige sind
und ihre wahre Gesinnung verleugnen?

Bist du einer von denen?

Aber bist du auch einer, der immer wieder den Mut
und die Entschlossenheit hat, einen neuen Anfang zu wagen
und es beim nächsten Mal besser zu machen?

Dann geh mit mir eine Meile,
wir haben denselben Weg.

Gisela Baltés, www.impulstexte.de. In: Pfarrbriefservice.de

Karfreitag - Dornencorona

Ecce homines - seht her, die Menschheit!

Wie schwer sie gerade trägt an der Dornenkrone

Zweige geflochten aus Einsamkeit, Angst und Schmerz

Der Besuch bei den alten Eltern, das große Fest, der lange geplante Urlaub abgesagt
die Sehnsucht nach Berührung, nach Gemeinschaft ungestillt
das Auskommen weggebrochen
das schnelle Sterben ohne Abschied

Diese Dornenkrone geht jedem an die Substanz
nicht wenigen an die Existenz je ärmer desto eher

Doch ecce – siehe da!
Zwischen den Dornen der Krone knospt es
schon treiben wilde, wundervolle Blüten bald umranken sie den Reif

Allerorten sprießt die Menschlichkeit:
Nachbarn, die sich wahrnehmen, Fremde, die sich helfen
Kinder, die mit ihren Eltern spielen, Helfende, die wertgeschätzt werden

Entschleunigt das Handeln, überfällig die Pausen
neu entzündet die Sehnsucht, wieder entdeckt das Beten

Aufrecht könnten wir gehen bekrönt mit Dornen und Blüten
Ostern entgegen und so wie wir gemeint sind:

Ecce homo, seht her, der Mensch

von: Miriam Falkenberg, In: Pfarrbriefservice.de

Karsamstag

Wenn die Welt im Dunkeln stehen bleibt

Bestimmt haben Sie das auch schon einmal erlebt: Mitten in Ihrem Leben, das Sie gerade als zufriedenes, wenn nicht sogar glückliches empfinden, passiert etwas Schlimmes, das Sie innerlich umhaut – eine schlimme Diagnose vom Arzt, ein Seitensprung Ihres Partners oder Ihrer Partnerin, der Tod eines geliebten Menschen, die Intrige von Kollegen. Egal, was es ist, es haut Ihnen sprichwörtlich die Beine weg. Der dicke, bedrückende Kloß in Ihnen, der sich je nach Ereignis aus Verzweiflung, Trauer, Wut, Leere, Rachegeanken, Verlassenheits- und Ohnmachtsgefühle zusammensetzt, lässt Sie an fast nichts anderes mehr denken. Die Pflichten des Alltags können nur noch mechanisch erledigt werden. Und Sprüche wie „Das Leben geht weiter“ oder „Am Ende wird alles gut“ verärgern mehr als dass sie trösten, trotz des Kerns Wahrheit, der in ihnen steckt. Für Sie als vom Schlimmen Betroffenen ist die Welt gerade stehengeblieben. Punkt. Und zwar im Dunkeln.

Wissen Sie, was ich tröstlich finde? Das kleine Wörtchen „und“, das zwischen Tod und Auferstehung liegt. Die Kar- und Ostertage, die vor uns liegen, sind Tage von Tod und Auferstehung Jesu. Karfreitag: Tod. Ostersonntag: Auferstehung. Dazwischen liegt Karsamstag. Der Tag des Nichts. Des Lochs. Des Weinens. Der Einsamkeit. Der Wut. Des Wie-tot-Seins. Es ist nämlich so, dass es seine Zeit braucht, um etwas Schlimmes zu verarbeiten. Niemand kann von jetzt auf gleich einfach so aufstehen und das Leben feiern. Nicht mal Jesus.

Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de

Ostersonntag

Was für ein Fest!

Das ist das Fest, das uns stärkt
mit der Stahlkraft des auferstandenen Christus.

Das ist das Fest, da uns blüht
wie die wahre Freude der aus dem Tod erlösten.

Das ist das Fest, das uns lockt
wie der knospende Frühling
in der neuen Schöpfung.

Das ist das Fest, das uns einlädt
an den gedeckten Tisch der Sehnsucht und des
brennenden Herzens.

Das ist das Fest, das uns führt
in die weiten Räume des unzerstörbaren ewigen
Lebens.

Paul Weismantel



Guter Gott,

mögen die, deren Alltag nun Einschränkungen unterliegt,
sich an die erinnern, deren Leben bedroht ist.

Mögen die, die zu keiner Risikogruppe gehören,
sich an die erinnern, die am stärksten verwundbar sind.

Mögen die, die den Vorteil von Heimarbeit haben,
sich an die erinnern, die sich Kranksein nicht leisten können
und zur Arbeit müssen, um ihre Miete zu bezahlen.

Mögen die, die eine flexible Kinderbetreuung haben, wenn Schulen und Kitas geschlossen sind,
sich an die erinnern, die diese Möglichkeit nicht haben.

Mögen die, die Reisen absagen müssen,
sich an die erinnern, die keinen sicheren Zufluchtsort haben.

Mögen die, die etwas zurückgelegtes Geld in den Turbulenzen des Börsenmarktes verlieren,
sich an die erinnern, die gar keine Rücklagen haben.

Mögen die, die zu Hause in Quarantäne bleiben müssen,
sich an die erinnern, die kein Zuhause haben.

Während Furcht sich unseres Lebens bemächtigt, lasse uns auf Liebe setzen.

Wenn wir uns körperlich nicht in den Arm nehmen können,
lass uns andere Wege finden, wie wir an unsere Nächsten weitergeben,
dass Gott uns umarmt. Amen.

Quelle unbekannt

Ich wünsche allen ein frohes und gesegnetes Osterfest mit der Freude über die Auferstehung!
Bleiben wir alle gesund und trauen wir unserem gesunden Menschenverstand. Dann schaffen
wir auch diese große Herausforderung!

Seid ganz herzlich begrüßt!

Maritta Ziegler

Impressum:

Diesen Newsletter erhalten alle hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Dekanate
Bad Kissingen und Hammelburg, die ihre schriftliche Einwilligung gegeben haben. Wenn Sie den Newsletter nicht
mehr erhalten wollen, schicken Sie bitte eine E-Mail an:

dioezesanbuero.kg@bistum-wuerzburg.de und teilen uns dies mit.

Außerdem alle, die Interesse haben an unseren Infos und den Newsletter unter
dioezesanbuero.kg@bistum-wuerzburg.de schriftlich abonniert haben oder abonnieren wollen.

Erscheinungsweise: in der Regel einmal im Monat am Monatsende. Bei Adressänderungen, An- und Abmel-
dung schicken Sie bitte eine E-Mail an: dioezesanbuero.kg@bistum-wuerzburg.de

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte exter-
ner Links.

Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Diözesanbüro für den Landkreis Bad Kissingen, Leiterin Maritta Ziegler

Kapellenstraße 9, 97688 Bad Kissingen, Tel.: 0971/1448, Fax: 0971/97620

dioezesanbuero.kg@bistum-wuerzburg.de

www.kg.main-franken-katholisch.de

www.bistum-wuerzburg.de